

Gewässer schützen – Geld sparen: Lösungen für eine verbesserte Düngung



Die Allianz für den Gewässerschutz lädt herzlich ein zur Vortragsveranstaltung

am Montag, 23. März 2020, um 9:30 Uhr

in Rahn´s Gasthof

Beekstraße 9, 24803 Erfde

Anmeldung unter 0 43 31 / 12 77 0
oder per Mail an zentrale@bvsh.net

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Kreisbauernverband Schleswig

2. Einführung

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

Bauernverband Schleswig-Holstein

3. Dauerhafte Sicherung breiter Gewässerrandstreifen

Dr. Mareike Stanisak, Landesverband der Wasser- und Bodenverbände

4. Maßnahmen zur Steigerung der Nährstoffeffizienz – Erfahrungen aus Beratung und Praxis

Dr. Lars Biernat und Jens Torsten Mackens, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

5. Einträge durch Pflanzenschutzmittel

Dr. Matthias Pfannerstill, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

6. Schlussworte

Landesgruppe Norddeutschland des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft

Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Schleswig-Holstein

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Mittagsimbiss gereicht.

Hintergrund:

In den Veranstaltungen werden die Erfahrungen und erzielten Erfolge der Gewässerschutzberatung in landwirtschaftlichen Betrieben vorgestellt. Die gesellschaftlichen Anforderungen an die Landwirtschaft sind gestiegen und mit der neuen Düngeverordnung wird es ab Frühjahr 2020 zusätzliche Verpflichtungen geben – vor allem in der Nitrat-Kulisse. Bei der Umsetzung kann die Gewässerschutzberatung helfen. Berater und Praktiker präsentieren effektive Maßnahmen und Möglichkeiten zur Senkung von Stickstoff- und Phosphor-Einträgen in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie zum effizienten Einsatz von organischen Düngern.

In der Allianz für den Gewässerschutz setzen sich das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, der Bauernverband Schleswig-Holstein, der Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Schleswig-Holstein sowie die Landesgruppe Norddeutschland des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft gemeinsam für den Gewässerschutz ein.